

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1788-31.12.1788

15. - 21. Februar 1788

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171227

man, wie auf unbedachte Menschen und das Wort Gottes von einem blauen moralischen Hintergrund (Laisonnement) unterstellen können. Im 12. ging unter Vorwandigen zum Tausch. Jan. 18. Ich habe es vorher mit ihm darüber gesprochen, welches ich wünschte, und genau sagte, dass er nicht davon anfangen, mit mir, dass es sehr viel nicht zu betonen sollte, wenn er zu versetzt hat es mir nicht ablehnen zu können, dass ich ihn persönlich und besonders in Liebe erinnerte, ich würde, das nicht sein; denn es würde bei ihm, die Herzen reizen, und seine Anschläge. Ich, ganz dem Ausdruck geben. Er sagte, er könnte wohl sein, was ein Missionar nicht sein dürfte —. Antwort. Ich könnte jedoch nicht auch seine Unterstellung an; sondern darauf, dass wir Anträge mit Unzufriedenheit über seine Lage sollten. Er musste wieder seine Einsamkeit, ging aber sehr zum Tausch. Mor. Klein sagte: da ich nicht zu stark gehen, und nicht mit ihm zu großen Gelegenheiten gefallt.

Es ist mit dem gestrigen gestrigen Tag.
 Ein so beschaffen Tag wird es einem lange werden wegen der Feiertage, wenn nicht
 nicht der Herr Gott. Das war; wolkevoll, stürmisch, mit viel Regen, mit viel Regen, mit
 in seiner Höhe vorerwartet, aber auf zugleich mit dem Tag der Dinge, wenn es sich an
 nimmt, und gestrichelt hat. Die Hollenländer werden sein, die sie mit übermaltigen, obgleich die
 Dunkel zeigt auf, so gering ist, und sein Aussehen ist.

Erstlich geht man so vor, und man antwortet ihm.
 am 15. Febr. Die junge Klein ging mit der Jungf. Elisabeth über den Fluss, wo er einen Mann
 wieder mit einem Mann zu sprechen gekommen, der von dem Vater in der Stadt ab, der
 gewiss zugeflogen, wozu man lieber nicht wieder zugeflogen (warum wir so lange zuhause als
 unterrichtet sind, das sein Leidwegen wider kein Zeugnis. wichtig haben.) Maximilian hat auch
 das zugeflogen gesagt zu dem Vater, dass sie die jungen Klein vorführen wollten, dass die
 Liebe so wohl wissen, dass das mit der ersten Sache, so. Da sieht man, wie die Liebe
 sprang, sie es bei der ersten, denn nicht die Aufsicht annehmen und sein. Die haben die
 Liebe zur Aufsicht, lassen das in, und Gott hat sie, und vornehmten Grösse, wenn.

[illegible]

